

B. Internationale

Die Bundesrepublik Deutschland im Rahmen

Unterschiede der statistischen Begriffe, des Erhebungsverfahrens und der Bearbeitungsmethoden schränken die Vergleichbarkeit der Angaben mit den Quellen die Bildung der Summen für die Organisationen vertretbar erschien. Wo Summen fehlen, sind die Angaben aus den beiden

Lfd. Nr.	Land — Organisation	Gebiet und Bevölkerung			Erwerbstätigkeit		Land		
		Fläche ¹⁾ 1 000 qkm	Bevölkerung ²⁾ 1 000		Erwerbs- per- sonen ¹⁾ 1 000	Arbeits- lose ²⁾ 1 000	Land- wirtsch. Nutz- fläche ²⁾ 1 000 ha	Erntemenge	
			Einwohner je qkm						Ge- treide ⁴⁾ ⁵⁾
Grundzahlen									
1	Belgien	30,5	9 153	300	3 615 ³⁾	158,1	1 734	} 1 846	2 006 ⁶⁾
2	Luxemburg	2,6	315	122	148 ³⁾	0,028	138		
3	Niederlande	33,6 ³⁾	11 486	342	4 373 ³⁾	41,3 ⁴⁾	2 310		
1—3	Benelux	66,7	20 954	314	.	.	4 182	3 546	.
4	Bundesrepublik Deutschland ohne Berlin	248,0	53 231	215	25 593	237,4	14 332	13 317	24 719
5	Frankreich	551,6	45 542	83	18 975 ⁵⁾	131,1 ⁶⁾	34 633	19 505	15 019
6	Italien	301,2	50 930 ⁴⁾	169	21 418 ⁷⁾	1 546,4	20 965	13 459	3 608
1—6	EWG (Europ. Wirtschaftsgemeinsch.)	1 167,5	170 657	146	.	.	74 112	49 827	.
7	Dänemark (ohne Färöer u. Grönland)	43,0	4 581	106	2 136 ⁸⁾	31,4	3 142	4 473	1 829
8	Großbrit. u. Nordirland (Ver. Kgr.)	244,0	52 539	215	25 010 ⁸⁾	392,8	19 907	8 751	6 923
9	Norwegen (ohne arktische Gebiete)	323,9	3 589	11	1 495 ⁸⁾	17,1 ⁹⁾	1 030	461	1 188
10	Österreich	83,8	7 084	84	3 622 ⁸⁾	87,2	4 052	1 880	3 512
11	Portugal	92,0	9 125	99	3 288 ¹⁰⁾	.	4 130	1 484	1 027
12	Schweden	449,8	7 485	17	3 680 ¹⁰⁾	18,9	4 350 ¹⁰⁾	2 960	1 613
13	Schweiz	41,3	5 351	130	2 326 ¹⁰⁾	1,2	2 172	503	1 291
7—13	EFTA (Europ. Freihandelsvereinig.)	1 277,8	89 754	70	.	.	.	20 512	17 383
14	Griechenland	130,9	8 327	63	2 839 ¹¹⁾	86,7 ¹²⁾	8 871	2 295	478 ¹³⁾
15	Irland	70,3	2 834	40	1 168 ¹²⁾	30,7 ¹⁴⁾	4 715	1 259	2 250
16	Island	103,0	176	2	64 ¹⁵⁾	.	2 050	.	9 ¹⁶⁾
17	Spanien	504,7	30 128	60	12 280	114,4	22 185	8 093	4 352
18	Türkei	780,6	27 561	35	12 205 ¹⁶⁾	57,3	53 972	13 489	1 334
1—18	OECE (Europäischer Wirtschaftsrat)	4 034,8	329 437	95 475	.
19	Jugoslawien	255,8	18 643	73	7 849 ¹⁷⁾	159,2 ¹⁸⁾	14 955	8 598	2 830
20	Kanada	9 221,0	17 778 ¹⁹⁾	2	6 391	448,0	62 476 ¹²⁾	17 632	11 899 ²¹⁾
21	Vereinigte Staaten	9 363,4 ⁶⁾	180 694 ⁶⁾	19	73 126 ¹⁹⁾	3 931,0 ¹⁹⁾	444 236 ¹⁴⁾	77 996	11 436 ²¹⁾
22	Welt	135 166,0	2 971 800	22	.	.	3 975 000	.	.

Anteil der Mitgliedstaaten

23	Belgien	2,6	5,4	204 ⁷⁾	.	.	2,4	} 3,7	.
24	Luxemburg	0,2	0,2	83 ⁷⁾	.	.	0,2		
25	Niederlande	2,9	6,7	233 ⁷⁾	.	.	3,1		3,4
23—25	Benelux	5,7	12,3	214 ⁷⁾	.	.	5,7	7,1	.
26	Bundesrepublik Deutschland ohne Berlin	21,2	31,2	147 ⁷⁾	.	.	19,3	26,7	.
27	Frankreich	47,2	26,7	56 ⁷⁾	.	.	46,7	39,2	.
28	Italien	25,8	29,8	115 ⁷⁾	.	.	28,3	27,0	.
23—28	EWG (Europ. Wirtschaftsgemeinsch.)	100	100	100	.	.	100	100	.

Gebiet und Bevölkerung: ¹⁾ Letzte verfügbare Vermessungsergebnisse. — ²⁾ Wohnbevölkerung oder ortsanwesende Bevölkerung, sofern bevölkerung; ortsanwesende Bevölkerung: 49 361. — ³⁾ Ohne Yukon und Nordwestgebiete. — ⁴⁾ Einschl. Alaska und Hawaii. — ⁵⁾ Bei

Erwerbstätigkeit: ¹⁾ Die Angaben beziehen sich auf die Erwerbspersonen, d. h. alle beschäftigten Personen (Arbeitgeber, Personen, die Arbeitslosen zum Zeitpunkt der Zählung. Nicht zu den Erwerbspersonen zählen Schüler, Hausfrauen ohne eigenen Beruf, Personen, die von unbegriffen, nicht jedoch Personen, die erstmalig Arbeit suchen. Die Vergleichbarkeit der Angaben von Land zu Land wird, ganz abgesehen der Erfassung und Zusammenstellung. So sind z. B. in einigen Ländern nur Personen, die ein gewisses Mindestalter erreicht haben, bei den die Mithelfenden Familienangehörigen, wo die Begriffsbestimmung oft unterschiedlich ist und die Erfassung als Erwerbspersonen nicht angehörig wirken sich insbesondere auf die Gesamtzahl der in der Landwirtschaft beschäftigten Personen aus. Aus allen diesen Gründen Jahresdurchschnitte des Landes. — ²⁾ Die hier nachgewiesenen Arbeitslosenzahlen werden entweder über die Arbeitsämter oder über die scheidlichkeit der Erfassungsmethoden ist die Vergleichbarkeit der Angaben von Land zu Land stark beeinträchtigt, um eine Summen gaben der OECE. — ³⁾ Ohne Notstandsarbeiter. — ⁴⁾ Ohne Soldaten. — ⁵⁾ Darunter 34 841 Unterstützungsempfänger. — ⁶⁾ Stiechproben ¹⁰⁾ Volkszählung 1950. — ¹¹⁾ Volkszählung 1951. — ¹²⁾ Ohne arbeitslose Seeleute. — ¹³⁾ 1959. — ¹⁴⁾ Ohne Landwirtschaft, Fischerei und ¹⁵⁾ Einschl. Alaska und Hawaii.

Landwirtschaft: ¹⁾ Die Vergleichbarkeit von Land zu Land wird bei den Angaben über die landwirtschaftliche Nutzfläche durch deren wirtschaftliche Nutzfläche einbezogen, während andere Länder sie einbeziehen. Die Angaben über die Erzeugung sind in manchen Ländern Betriebe, Schätzungen durch Berichterstatter usw.) nach ihrer Zuverlässigkeit verschieden zu beurteilen sind. — ²⁾ 1959. — ³⁾ Jährliche oder Januar, wodurch die Vergleichbarkeit der Angaben beeinträchtigt wird. — ⁴⁾ Durchschnitt der Jahre 1955/56—1959/60. — ⁵⁾ Weizen nommen Reis. — ⁶⁾ Gesamtmitelherzeugung, soweit statistisch erfaßt. Im allgemeinen einschl. an Jungtiere verfütterter, aber ohne von Italien auch Ziegen, Schweine, sonstige Fleischarten und Innereien. Die Angaben sind nur sehr eingeschränkt vergleichbar: die Schlachtungen ⁹⁾ Eigene Schätzung. — ¹⁰⁾ 1958. — ¹¹⁾ Nur 1955. — ¹²⁾ 1956. — ¹³⁾ 1956/57—1959/60. — ¹⁴⁾ 1954.

Industrie: ¹⁾ Beschäftigte (ohne Heimarbeiter) in der Verarbeitenden Industrie einschl. des verarbeitenden Handwerks; die Daten stammen index ohne Baugewerbe. Die Indices der Mitgliedsländer der EWG sind untereinander grob vergleichbar (s. Fußnote 6), sind es jedoch aus Statistischen Bulletin der OECE «General Statistics» werden auf bessere Vergleichbarkeit hin umgerechnete Indices der industriellen Pro die EWG selbst gegebenen Indices weichen vor allem wegen ihrer andersartigen Zusammensetzung von den entsprechenden hier zitierten, grenzung des Produktionsbegriffes (Gesamt- oder Absatzproduktion), des Erhebungsbereiches (Produzierendes Gewerbe, Industrie, Hand die Gesamtproduktion erfaßt wird. Im übrigen wird auf die ausführlichen Anmerkungen zu den einzelnen Erzeugnissen in Abschnitt E. «Index Amt der Europäischen Gemeinschaften: Zahlen zur Industriewirtschaft». Dieses Amt berechnet zur Erhöhung der Vergleichbarkeit die Indices ohne Nahrungs- und Genussmittelindustrie) und die Energieversorgungsunternehmen. «Trotz dieser Einschränkung des erfaßten Bereiches ist die dasselbe gilt für die Gewichtssysteme und die Fortschreibungsreihen. »Der Index für die EWG wird als arithmetisches Mittel mit kon (Nr. 2 (1959), S. 47; weitere Einzelheiten s. dort). Die neuberechneten Länderindices weichen naturgemäß von den Originalindices, welche zählung von 1950, einschl. Heimarbeiter. — ⁸⁾ Ohne Privatzechen. — ⁹⁾ Nettoerzeugung. — ¹⁰⁾ 1954. — ¹¹⁾ Einschl. Heimarbeiter. — ¹²⁾ land. — ¹³⁾ Nach der gewerblichen Betriebszählung von 1953 einschl. Heimarbeiter. — ¹⁴⁾ Einschl. Eiseninhalt von Titaneisenerz. — ¹⁵⁾ kammer der gewerblichen Wirtschaft für die verarbeitende Industrie einschl. Verarbeitendes Handwerk fortgeschrieben. — ¹⁶⁾ Ohne Gas Bergbau und Gaserzeugung. — ¹⁷⁾ Einschl. privater Gruben. — ¹⁸⁾ Nach UN Statistical Yearbook 1957; nur Arbeitnehmer.